



„TÖNE WERDEN ZAHLEN - UND MACHEN MUT“

Liebe Missionsfreunde, liebe Missionsfreundinnen,

eine Freiwillige des ELM lernt den 11-jährigen Max kennen: Er sitzt im Sandkasten und singt den Titelsong seiner Lieblingsfernsehserie von kämpfenden Superhelden. Gleichzeitig trommelt er auf dem Sandeimer komplizierte Rhythmen. Sie genießt das Trommelkonzert und lauscht den unterschiedlichen Rhythmen. Dabei hört sie: Er kann singen. Und trommeln. Und beatboxen. Alles gleichzeitig.

Einige Tage später setzt sie Max an ein Schlagzeug. Was sie sieht und hört, verschlägt ihr den Atem: Er trommelt, als wäre er jahrelang unterrichtet worden, begleitet jeden Song und jede Stilrichtung, spielt beachtliche Rhythmen und natürlich sein Lieblingslied.

Aufgrund seines Autismus hat Max Probleme im Zählen von eins bis fünf, kann weder Lesen oder Schreiben und spricht nur kurze, unvollständige Sätzen - wenn überhaupt.

Um ihn zu fördern, gründet die Freiwillige eine Band. Max ist voll bei der Sache und kann immer und überall vorspielen, -tanzen und -singen,



Freiwillige sorgen in vielen Projekten dafür, Kindern Freude zu bereiten

Musik
fördert
Selbstbe-
wusstsein

kämpft weder mit Aufregung noch Nervosität. Er genießt die Bewunderung, die Aufmerksamkeit und den Applaus.

Und Max versteht, dass drei Trommelschläge oder drei Töne auch in der Mathematik drei Zahlen sind. Seine Lehrerin bemerkt das und ermutigt die Freiwillige: „Max verbessert sich in der Schule. Das liegt ganz offenbar an der Musik! Mach weiter so - denn du sorgst für diesen großartigen Fortschritt!“ Nach drei Monaten kann Max nicht nur bis fünf, sondern von eins bis zehn vorwärts und rückwärts zählen, bald sogar addieren!

Solche Veränderungen werden durch das Engagement von Freiwilligen möglich, die wir dazu in verschiedene Projekte unserer weltweiten Partnerkirchen entsenden - und andere die wir dazu aus diesen Partnerkirchen in Projekte in Deutschland einladen. Viele fassen ihr Jahr im Rückblick wie eine gerade zurückgekehrte Freiwillige zusammen: „Insgesamt war der Freiwilligendienst bis zu diesem Punkt meines Lebens die beste Zeit, die ich je hatte!“

MIT IHRER SPENDE können wir junge Menschen zu einem Freiwilligendienst einladen und das Leben von Max und anderen jungen Menschen in vielen Projekten verändern. Auch Max verdankt seine erstaunlichen Fortschritte solchen Spenden.

Und beten Sie bitte für alle Freiwilligen und die Mitarbeitenden in den Partnerkirchen und Projekten.

Mit herzlichen Grüßen aus Hermannsburg

Michael Thiel, Direktor

PS: Gerne senden wir Ihnen auch einen Rundbrief aktueller Freiwilliger zu. Schreiben Sie uns dazu eine kurze Mail an s.liebner@elm-mission.net



ELM-Betreuungsteam Freiwillige

Be-
gleitung
Freiwillige
= 15€/
Monat

CO₂-Aus-
gleich =
67€/
Flug

Unter-
kunft =
115€/

